



# Einladung zur Vernissage

## Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Vernissage „Natur in der zeitgenössischen Kunst“ ein.

Am 12. Januar 2017 um 18.30 Uhr findet im Beisein der Künstler in den Räumlichkeiten der Kardiologischen Ambulanz, Haus A3, Ebene -2 die Ausstellungseröffnung statt.

Die Einführung erfolgt durch die Kunsthistorikerin Frau Liane Thau.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. G. Ertl  
Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik 1

## Natur in der zeitgenössischen Kunst

Es gibt kaum einen Gegenstand, mit dem sich Kunst mehr befasst, als mit der Natur und dennoch ist sie ihr Gegenteil. Der Blick zeitgenössischer Künstler erfindet die Natur neu, macht sie zur Projektionsfläche von Ideen und Gefühlen, versucht die Distanz zur Natur aufzuheben und macht diese gleichzeitig deutlich.

Drei Künstler(innen) zeigen in dieser Ausstellung Interpretationen der Natur, die für sie gleichzeitig Inspiration und Rückzugsort ist.

Die Kunst der Gegenwart bildet sie ab, verfremdet, erforscht und gestaltet Natur. Sie setzt sich mit Malerei, Fotografie, Film, plastischen Objekten und direkter Bearbeitung mit der Natur auseinander und reflektiert damit gleichzeitig die Stellung der Kunst und ihrer Abbildungsmöglichkeiten. Die Natur ist Realität und Lebensraum, aber auch Ziel romantischer Sehnsucht. Der Mensch ist Teil der Natur und doch durch sein Bewusstsein von ihr getrennt. Indem er über sie reflektiert, sie zum Gegenstand von Musik, Poesie und Kunst macht, verlässt er den

Zustand des unbewussten Einsseins mit der Natur. Und dennoch gelingt es der Kunst, Wege zur Natur zu eröffnen und ermöglicht Annäherungen in einer naturfernen Welt.

Mit Aquarell- und Ölfarben, mit Naturpigmenten, Sand und Erden nähert sich Cornelia Krug-Stührenberg (Lohr am Main) der Natur. Aus Reiseerlebnissen und Landschaftserfahrung entstehen ihre atmosphärischen Aquarelle und ihre kraftvollen Gemälde in Mischtechnik.

Dorle Wolf (Gerbrunn) stellt ihre Sicht der Dinge in einer Gestaltungsweise dar, die zwischen Figuration und Abstraktion oszilliert. Pflanzen, Landschaften, Himmelsformationen, Jahres- und Tageszeiten sind für Dorle Wolf Inspiration für ihre vielfältigen Naturbilder.

Der Bildhauer Markus Schmitt (Mömbris – Strötzbach) setzt sich mit der Natur auseinander, indem er natürliche Materialien in ungewöhnlicher Weise gestaltet oder mit seinen Objekten in die Natur eingreift.

Liane Thau, Kunsthistorikerin  
kunstkraempel@web.de

**Achtung - zum Schluss die oberen 3 Spalten drehen!!!**

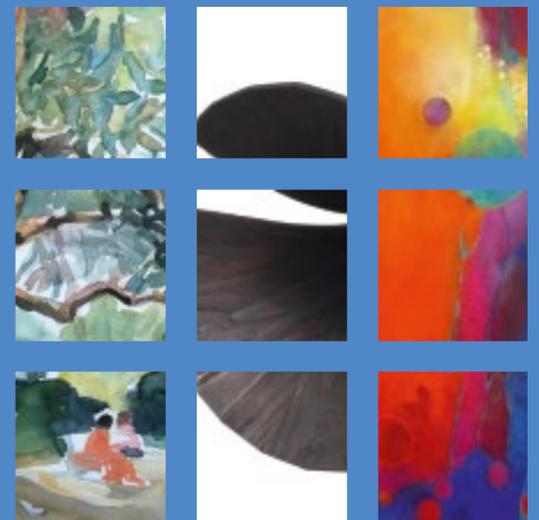
## Anreise



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:  
[www.ukw.de/anreise](http://www.ukw.de/anreise)

Gestaltung: design@ukw.de

Uniklinikum Würzburg



## Kunst im ZIM Einladung zur Vernissage „Natur in der zeitgenössischen Kunst“

Donnerstag, 12. Januar 2017 · 18.30 Uhr

Zentrum Innere Medizin  
Oberdürrbacher Str. 6 · Haus A3 · Ebene -2  
97080 Würzburg

Uniklinikum Würzburg

Zentrum Innere Medizin (ZIM)  
Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Oberdürrbacher Str. 6 · Haus A3 · Ebene -2  
97080 Würzburg

Organisation: Ines Weyer

Anmeldung und Auskünfte  
unter E-Mail [m1\\_direktion@ukw.de](mailto:m1_direktion@ukw.de)  
oder Telefon 0931 / 201-39001

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.medizin1.ukw.de](http://www.medizin1.ukw.de)



**Vita und Projekte**

- 1953 geboren in Würzburg
- 1974–79 Studium an der Kunstakademie Karlsruhe bei Emil Schumacher und Per Kirkeby
- 1979–86 Studium an der Kunstakademie in Florenz bei Silvio Loffredo
- seit 1979 freischaffend
- 1982 Mitglied des BBK Unterfranken
- 2004 Mitglied bei Venature Mailand
- 2007 Gründungsmitglied von TRANSFORM
- seit 2015 Mitglied bei „The Group“, Vereinigung indischer Künstlerinnen

**Arbeitsschwerpunkte**

Aquarelle, großformatige Leinwandbilder, Installationen, Ritzungen in Naturpigmenten.

Seit 1983 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. in Modena, Aschaffenburg, Darmstadt, Berlin Schweinfurt, Würzburg, Kalkutta, Bukarest und Mailand.

Öffentliche Ankäufe und Aufträge, Arbeiten in Sammlungen im In- und Ausland.

Weitere Infos unter [www.krug-stuehrenberg.de](http://www.krug-stuehrenberg.de)

**Cornelia Krug-Stührenberg**

Häuseläckerweg 11  
97816 Lohr a. Main  
Tel. 09355/13 15  
[cornelia.krug-stuehrenberg@gmx.net](mailto:cornelia.krug-stuehrenberg@gmx.net)

▼ „Unterm Riesenbaum“ von Cornelia Krug-Stührenberg  
Aquarell auf Papier, 2016 (Ausschnitt)



**Vita und Projekte**

- 1943 geboren in Sternberg bei Frankfurt/Oder
- 1963 Abitur am musischen Deutschen Gymnasium Würzburg
- 1965 MTA-Abschlussexamen in Würzburg
- 1966–67 Mitarbeiterin in der Forschungsabteilung Entwicklungsbiologie, Uni Würzburg
- 1973–94 freie Mitarbeiterin im wahrnehmungspsychologischen Forschungslabor freiberufliche Malerin
- seit 1994 Malunterricht u.a. bei Thomas Wachter, Würzburg und Veronika Wagner, Berlin

Natur, Gedichte und Musik sind für sie Inspiration, Acrylfarben, Enkaustik, Autolack, Kreiden, Sprühfarben ihre Arbeitsmittel. Vielerlei Malgründe bieten der Fantasie Raum und Anregung. Die „Knitterbilder“ auf wetterfester Folie malt sie mit flüssigen Farben. Durch Erhitzen entstehen räumliche Gebilde mit Hügeln und Furchen, die oft wie schuppige, bunte Eidechsenhaut wirken. In vielen Bildern werden Farbflächen zu schwebenden Farbräumen, wenn man sie durch eine farblose 3D-Brille betrachtet.

Über 140 Ausstellungen im In- und Ausland, davon 65 Einzelausstellungen. Dorle Wolf ist Gründungsmitglied der „WeibsBilder“ ([www.WeibsBilder-art.de](http://www.WeibsBilder-art.de)). Kataloge: „der farbe leben“ 1999, „farbräume“ 2005

Weitere Infos unter [www.Dorle-Wolf.de](http://www.Dorle-Wolf.de)

**Dorle Wolf**

Nikolaushöhe 15d  
97218 Gerbrunn  
Tel. 0931/70 68 25  
[dorle@dorle-wolf.de](mailto:dorle@dorle-wolf.de)



▼ „Sonntagsstück 1“ von Markus Schmitt  
D 50 cm x 62 cm, Esskastanie, Schellack, 2014  
Foto: Sabine Löscher



**Vita und Projekte**

- 1974 geboren in Alzenau
- 1993 Gesellenprüfung im Schreinerhandwerk
- 2001 Abschluss der Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim vor der Rhön
- seit August 2001 freischaffender Bildhauer und Graphiker

Seit 2003 Arbeiten im öffentlichen Raum:  
„Raum der Stille“ Gebets und Meditationsraum, Universität Würzburg,  
Skulptur „KabelBäume“, Skulpturenpark Holzfachschule Bad Wildungen,  
Erinnerungswolke, Skulpturprojekt mit dem Kinderhospizverein, Aschaffenburg

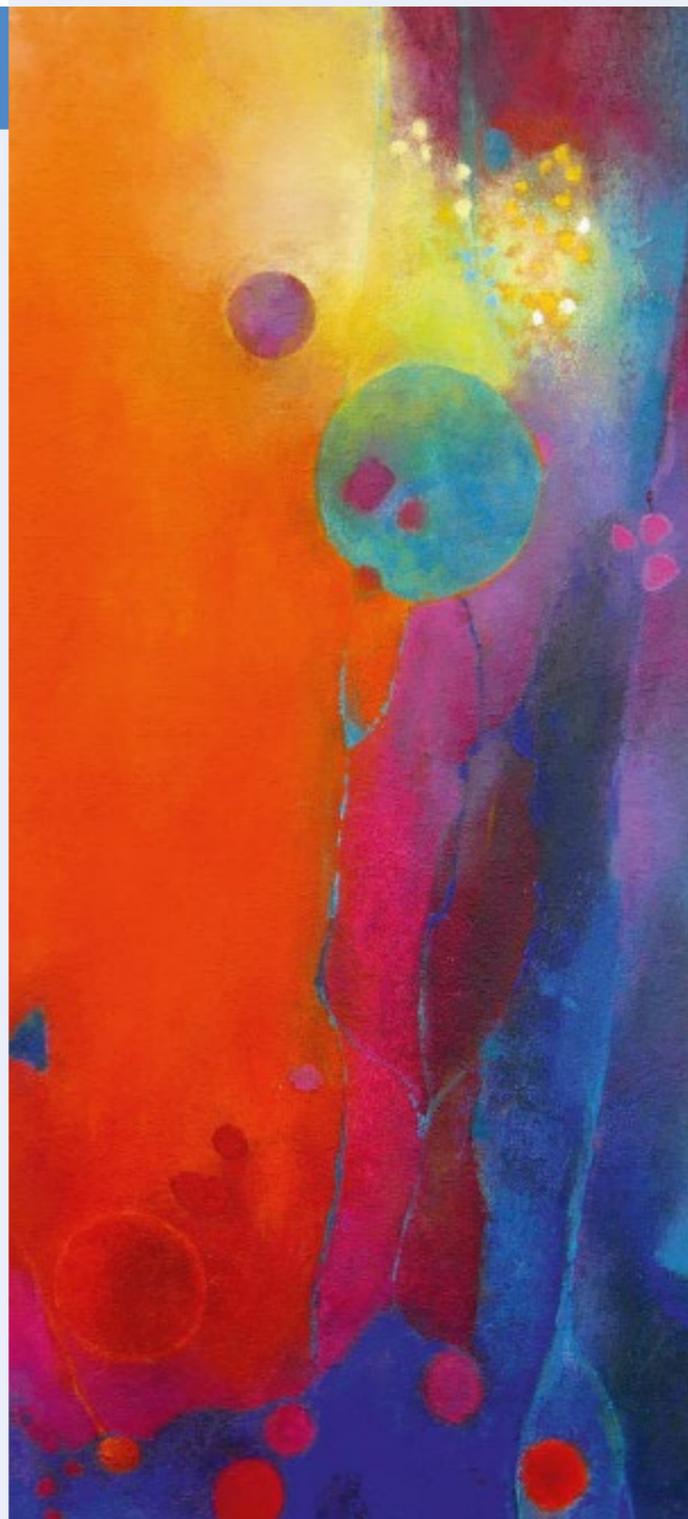
**Preise**

- 2001 Philipp-Mendler-Preisträger des Landkreises Rhön-Grabfeld
- 2008 1. Preis Skulpturenwettbewerb Markt Goldbach
- 2011 Katalogförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- 2012 Kunstförderpreis, Hugo und Elly Goetz-Stiftung, Würzburg

Seit 1999 zahlreiche Ausstellungen.

Weitere Infos unter [www.schmitt-bildhauer.de](http://www.schmitt-bildhauer.de)

Markus Schmitt  
Womburgstraße 11  
63776 Mömbris-Strötzbach  
Tel. 06029 / 706 94 40  
[info@schmitt-bildhauer.de](mailto:info@schmitt-bildhauer.de)



▼ „Morgenlicht vertreibt die Nacht“ von Dorle Wolf  
Acryl auf Holz, 2014 (Ausschnitt)